



**»GEBOXTE SCHRIFT«**

Wladimir Klitschko, längster amtierender Boxweltmeister im Schwergewicht der IBF, WBO und IBO, hat im Rahmen einer Spendenaktion alle 26 Buchstaben des Alphabets auf Leinwand geboxt und damit eine neue charakterstarke Schrift kreiert. Klitschkos Buchstaben-Gemälde wurden auf Ebay versteigert. Der geboxte Font kann kostenfrei auf der Webseite des Schriftenanbieters Monotype heruntergeladen werden. Hier kann auch auf freiwilliger Basis gespendet werden. Das Geld geht an



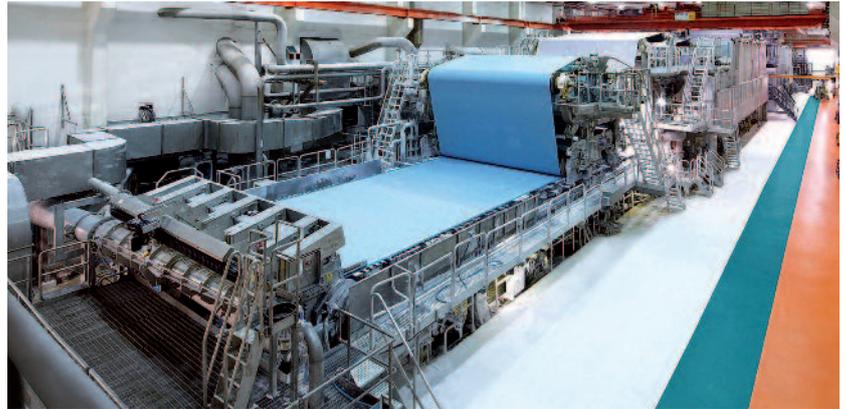
die Partner der Aktion, die »Klitschko Brothers Foundation« und die Hilfsorganisation »Ein Herz für Kinder«. Die Gelder werden weltweit für Bildungsprojekte eingesetzt, um den Analphabetismus zu bekämpfen.

»Sich für wohltätige Zwecke einzusetzen heißt, etwas zurückzugeben. Über 250 Millionen Kinder weltweit können nicht lesen und schreiben. Sie haben nur dann eine Zukunft, wenn sie Zugang zu Bildung bekommen – und genau das versuchen wir zu ermöglichen«, sagt Wladimir Klitschko. »Aber statt Hände auf dem roten Teppich zu schütteln und Konversation zu betreiben, habe ich das getan, was ich am besten kann: Boxen!«

› [www.monotype.com](http://www.monotype.com)

**ENTSCHLEUNIGT**

Seit Jahren wird die Zukunft der Druckbranche in Frage gestellt. Online gilt als das Medium der Stunde, Papier ist für viele abgeschrieben. Doch es gibt so etwas wie eine Gegenbewegung. Die rekrutiert sich aus Menschen, die handwerkliches Arbeiten lieben und kommen zum Teil ausgerechnet aus dem Internet- und Online-Umfeld. Julian Lorenz Stehberger zum Beispiel, Dozent für Online-Marketing und Inhaber einer Bonner Werbeagentur, hat »den Stecker gezogen« und eine Druckerei-Manufaktur mit historischer Ausstattung gegründet. In der Bonner Press Boutique entstehen Drucksachen, die im klassischen Hochdruck auf geradezu antiken Tiegeln entstehen. Damit greift der 34-Jährige einen Trend auf, der eigentlich gar keiner ist, der aber in den USA unter dem Begriff Letterpress schon seit Jahren boomt. Er nennt es Design-Papeterie. Lesen Sie mehr dazu in dieser Ausgabe ab Seite 42.



**60-MILLIONEN-UMBAU**

Sappi hat den Umbau der Papiermaschine 2 (PM 2) im Werk Alfeld planmäßig abgeschlossen – mit einer Papierqualität, die die Erwartungen übertreffe, teilt das Unternehmen mit. Durch das Großprojekt wurde nach Angaben von Sappi die vermutlich größte, neueste und vielseitigste Papiermaschine weltweit realisiert. Auf der modernen Inline-Maschine werden einseitig gestrichene Spezialpapiere beziehungsweise maschinenglatte Papiere (MG) hergestellt.

Bei den Umbauarbeiten kam der größte Kran Europas für den Einbau des 135 Tonnen schweren MG-Zylinders mit 6,4 m Durchmesser zum Einsatz. Zum Umbau der PM 2 gehörte neben dem neuen Zylinder auch die Installation eines neuen Stoffaufbaus mit Verdünnungssystem und einer Vortrockner-Sektion. Die neue Papiermaschine produziert eine sehr glatte Oberfläche, höhere Dimensionsstabilität und eine geringere Durchdringung der Farbpigmente. Das verbessert die Qualität der Papiere und bietet vielfältigere Möglichkeiten in der Weiterverarbeitung. Als schnellste MG-Maschine für einseitig gestrichene Papiere soll sie 135.000 Tonnen pro Jahr mit 1.200 m pro Minute oder 72 km/h produzieren.

»Mit dem Umbau der PM 2 haben wir unser Werk in Alfeld als Kompetenzzentrum bei Sappi für Spezialpapiere und Spezialkartone etabliert«, sagt Dr. Stefan Karrer, Geschäftsführer der Sappi Alfeld GmbH. Rosemarie Asquino, Sales & Marketing Director bei Speciality Papers Sappi Fine Paper Europe, ergänzt: »Zu den ersten mit der Maschine hergestellten Papieren gehören Fusion, Parade Prima, Algro Finess und Algro Sol. Wir haben bemerkenswerte Druck-Ergebnisse, eine hervorragende Dimensionsstabilität und eine sehr gute Planlage erzielt. Damit können unsere Kunden qualitativ hochwertige Ergebnisse erreichen. Die höhere Kapazität garantiert, dass in Zukunft die gewünschten Papiere und Mengen zur Verfügung stehen.« Sappi Alfeld will auch künftig neue Produkte für die Segmente Trennpapiere, flexible Verpackungen und Etiketten entwickeln. Dafür wird das Unternehmen die neuen Möglichkeiten und Kapazitäten nutzen, die jetzt durch die PM 2 bereitstehen.



**UNTER GROSSEN STARS**

Bei der 86. Oscar-Verleihung in Los Angeles stand wieder der goldene Umschlag, in dem sich die Namen der Gewinner verbargen, im Rampenlicht. Hergestellt aus Gmund Treasury Papier. Der Academy-Awards-Designer Marc Friedland produzierte die 24 handgefertigten Umschläge und schwärmt seit vielen Jahren für das Papier aus Gmund: »Die Farbe, das Gewicht, die Stabilität – dies sind alles wichtige Faktoren für die Papierauswahl. Gutes Papier wirkt wie ein trendiges Objekt, das einfach überzeugt.«

› [www.gmund.com](http://www.gmund.com)

#### 4D-DRUCK

Bei vielen industriellen Produktionsprozessen geht es meist erst ganz am Ende des Fertigungsprozesses darum, schnell und kosteneffizient individuelle Botschaften, Typenbezeichnungen oder Chargierungen in hoher Qualität auf unterschiedliche Produkte aufzubringen, für die heute noch ein separater Arbeitsschritt außerhalb der



Fertigungslinie notwendig ist.

Für all diese Anwendungsgebiete ist der Inkjet-Druck das am besten geeignete Verfahren, da mit ihm das kontaktlose und hochqualitative Bedrucken unterschiedlicher Oberflächen in vielen Farbvarianten möglich ist. Mit der Jetmaster Dimension Heidelberg eine integrierte Lösung für solche Anwendungen entwickelt. Dabei bestimmt die Art der zu bedruckenden Oberfläche die Auswahl von Druckkopf und Tinte.

Lesen Sie dazu mehr in unserem Beitrag ab Seite 14. Im ersten Schritt erfolgen alle Vertriebsaktivitäten über die Zentrale von Heidelberg.

› 4D@heidelberg.com

#### MIT ALLEN SINNEN

»In der Kommunikation sind das Sehen, Riechen, Fühlen und Erleben Motoren für das Interesse«, erklärt Rüdiger Maaß, Geschäftsführer f:mp. »Mit den Effekten der Druckveredelung lassen sich Harmonien erzeugen, die – werden sie perfekt miteinander verbunden – den makellosen Klang einer ganzen Symphonie ergeben.« In der Broschüre ›Sinn4‹ wurden nun die Innovationen der Printveredelung in Beziehung gesetzt, in der die Druckveredelungen auf Basis des Sinnesmarketing miteinander



kombiniert wurden. »Prägefolie, Kaltfolie, diffraktive Elemente, Blindprägung, Lenticulare, Effekt-, Duft- und Softtouchlack, Effektfolien als Überleger oder Decoder sowie Kleber- und Kaschiervarianten greifen in ihrem Zusammenspiel ineinander und ergeben eine multisensuale Erlebniswelt«, sagt Rüdiger Maaß. Innovativ ist auch die Umsetzung von Interaktion und Animation. So lässt eine Schiebefolie das Logo fließend in den Schriftzug Creatura übergehen. Dabei lässt sich vieles entdecken und vielleicht auch die eine oder andere Idee finden, wie man Print mit allen Sinnen erleben kann. Die Broschüre kann kostenlos bestellt werden: info@creatura.de › www.f-mp.de

#### HITZEBESTÄNDIG

Lintec Graphic Films, Anbieter von selbstklebenden Spezialfolien, hat seine Etikettenserie Heatproof erweitert. Das neue Haftmaterial, das



eine Hitzebeständigkeit von bis zu 1.200°C bietet und sich mit variablen Daten bedrucken lässt, löst Probleme, mit denen Hersteller in der

## DRUCKMARKT impressions

PDF-Magazin für Print, Media, Kommunikation und Design



#### DER DRUCKMARKT FÜR ZWISCHENDURCH

Die Fülle an Nachrichten, die wir in unseren gedruckten Ausgaben nicht unterbringen können, oder die Informationen, die nicht auf das nächste Heft warten sollen, finden Sie etwa alle 14 Tage in unserem PDF-Magazin ›Druckmarkt impressions‹, das auf der Internet-Seite des Druckmarkt publiziert wird.

Dabei ist ›Druckmarkt impressions‹ kein gewöhnlicher Newsletter, sondern ein vollwertiges Magazin im PDF-Format, das zeitversetzt oder parallel und als Ergänzung zu den in der Schweiz und in Deutschland publizierten Ausgaben erscheint.

Damit ist ›Druckmarkt impressions‹ ein ergänzendes Format unseres Fachmagazins: mit Nachrichten, Basisartikeln, Anwenderreportagen, Termin Tabellen für die nächsten Wochen und Monaten, aktuellen Terminen, ergänzenden Informationen und ganzen Schwerpunktausgaben.

Dabei machen die Links zu weiterführenden Informationen oder auf zurückliegende Ausgaben zu einem lebendigen Medium, das die gedruckten Ausgaben des Druckmarkt aktuell und zeitgemäß ergänzt.

www.druckmarkt.com

**DRUCKMARKT**  
macht Entscheider entscheidungssicher.